



Projektpräsentation

Das öffentliche Wohnzimmer
Initiative Mitgestalter
Berlin, 2011

Im Wohnzimmer treffen sich Privates und Öffentliches, kulinarischer Genuss und Politik, Spiele und Aktionen, Kultur und Diskussionen, Geselligkeit und Engagement, Lernen und Arbeiten. Es ist ein multifunktionaler Raum, wo sich alles trifft, ein Ort der informellen Bildung, der Gemütlichkeit, der Pflege von Beziehungen, der Geborgenheit und der Darstellung von Identität.

Das Wohnzimmer ist der Ort des Austausches und der Pflege von sozialen Netzwerken. Im 19. Jh. pflegten bürgerliche Hausfrauen nicht selten ein Netzwerk von ca. 100 Menschen, die sie regelmäßig einluden und mit denen diskutiert, Theater gespielt, musiziert oder wirtschaftliche wie politische Pläne für die Zukunft gesponnen wurde.

Mit der Nutzung des öffentlichen Raumes als „öffentliches Wohnzimmer“ wird eine Aneignung des Raumes als Bürger und „Hausherr“ inszeniert und damit auch die Gestaltbarkeit des öffentlichen Lebens sichtbar gemacht. Hier werden alle eingeladen, mitzubestimmen und mitzugestalten, bzw. bewußte Gestalter des Zusammenlebens zu werden.



Das
öffentliche
Wohnzimmer

Stadt Wiederbeleben - Kommunikation unter BewohnerInnen verstärken - Bewußtsein über Mitgestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten schärfen - Selbstorganisation und Engagement fördern - Informationsflüsse verbessern - Kultur von allen erlebbar machen - Miteinander stärken -



**Kulturerlebnisse und
Kulinarisches**



Spiele und Sport



**Austauschforen, Interessen-
erkundungen, Kiez-Infos**

**Kreativaktivitäten und
Wissensaustausch**



Gemeinsame Aktionen



**Das öffentliche Wohnzimmer:
ein Gemeinschaftsprojekt**



Das
öffentliche
Wohnzimmer





Interessenerkundungen und Austauschforen: auch die Moderation wird von Nachbarn in die Hand genommen. Hier: Claudia Minossi.



Das Programm in 2011:

Das öffentliche Wohnzimmer Programm

Ab 13 Uhr bauen wir zusammen auf
 Spiele und Bewegungsparcours
 Malerei: Bilder für bunte Zäune
 Glasmalerei
 Quiz der Komponisten
 15:30 → Lektüre: Entdecke Gustav Mahler
 16:00 → Forum: „was, wo, was“ (mein Spielplatz bis zum Baden, Tipps aus dem Kiez)
 17:15 → Offene Bühne: Maskentanz (Prekariat)
 17:30 → Live-Musik: Dambeck im Winter (www.dambeck.com - poetische akustische Musik)
 Mobiles Café mit Crêpes (Mahler 20) 19:30 Uhr Abbau mit Euch!

So. 17. April 2011
 15:00-19:00 Uhr
 Mahlerstraßenspielplatz
 im Komponistenviertel
 (Ulfenbühlstr. Mahlerstraße 20 im Jüdischen Viertel (Mahlfr. 20))

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer Programm

Ab 13 Uhr bauen wir zusammen auf
 15:00 → Mitmachzirkus (H.O.F. 23) & Spiele
 Fräulein Dotty erzählt ...
 Kinderschminken & Kreatives
 Floh- & Tauschmarkt (Anmeldung: claudia.trendler@web.de oder 0176.61082834)
 15:45 → Erste-Hilfe für den Alltag (Teddys und Puppen willkommen)
 17:00 → Wohnzimmer Talk (am Vesper- & Kaffeetisch)
 17:30 → Live-Musik: Aufwind (jiddische Lieder & Klezmermusik) www.aufwindmusik.de
 Kaffee, Crêpes ... 19:30 Uhr Abbau mit Euch!

So. 15. Mai 2011
 15:00-19:00 Uhr
 Spielplatz Mahlerstraße
 Berlin - Weißensee
 (Regensvariante: Mahlerstraße 20 im „Mahler 20“)

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer, ein Gemeinschaftsprojekt zur Förderung der Partizipation, der Kultur und des Miteinanders

2007 haben Bewohner-innen vom Komponistenviertel die Initiative Mitgestalter gegründet, mit dem Ziel, die Kultur, die Kommunikation und die Partizipation im Komponistenviertel zu fördern. 2009 entwickelte die Initiative als Antwort auf die Ergebnisse einer interessenerkundenden Befragung der Weißenseer-innen „Das Öffentliche Wohnzimmer“, ein nachbarschaftliches Fest, eine soziokulturelle Bürgerplattform und - wie es diese erste Testphase zeigte - ein privilegierter Ort der Kommunikation im Komponistenviertel. Das öffentliche Wohnzimmer wurde 2009, 2010 und 2011 von den Bewohner-innen selbst getragen und ermöglichte – durch die intensive Vernetzungs- und Kommunikationsarbeit des Koordinationsteams - die Aktivierung von lebensweltlichen Ressourcen und die Erweiterung der Handlungsspielräume der Bewohner-innen durch die Nutzung von institutionellen Ressourcen bzw. eine Verbesserung des Informationsflusses zwischen Institutionen und Bevölkerung und umgekehrt.

Ergebnis der gesammelten Erfahrungen ist, dass „Das Öffentliche Wohnzimmer“ ein exzellentes Projekt für die Verbesserung der Informationsflüsse und der kommunikativen Vorbedingungen von Partizipation (Information, Dialog), für die Aktivierung von lebensweltlichen Ressourcen und für die Förderung vom bürgerschaftlichen Engagement und nachbarschaftlicher Selbsthilfe, sowie vom Miteinander ist. Aus diesem Grund wird 2011 versucht, durch intensive Kooperationsentwicklungen, Beziehungsarbeit und Fundraising, dieses Projekt zu verstetigen.

Das Besondere des Projektes ist, zum einen dass die Veranstaltung selbst von den BewohnerInnen getragen ist bzw. es ist selbst das Gemeinschaftsprojekt, was zur Stärkung der Community dienen soll, zum anderen dass es Beteiligungsförderung aller Gruppen, Kultur und Spiel auf eine innovative Art und Weise verbindet. Nicht zuletzt ist beim Projekt noch besonders, dass sich alles im öffentlichen Raum abspielt, so dass auch Menschen, die eine solche Veranstaltung nicht besuchen würden, zufällig und spontan daran teilnehmen.

Das öffentliche Wohnzimmer Programm

Ab 13 Uhr bauen wir auf. Wer helfen will, ist willkommen.
 Mitmachzirkus (H.O.F. 23) & Spiele
 Kreatives (u.a. mit dem Atelier Klemke)
 Nachbarschaftlicher Flohmarkt (Anmeldung: claudia.trendler@web.de oder 0176.61082834)
 Austausch im Wohnzimmer:
 „Kleine Hilfen die den Alltag verbessern“ (Bedarft? Selbstorganisation? Projekt?)
 16:00 → Lustige Modenschow: „The Special Revue“ mit Kleidungen von OneWear & Fabrikje
 17:00 → Live-Musik: WenZill (2 Gitarren, 2 Stimmen)
 Kaffee, Crêpes ... (Mahler 20) 19:30 Uhr Abbau mit Euch!

So. 21. Aug. 2011
 15:00-19:30 Uhr
 Spielplatz Mahlerstraße
 Berlin - Weißensee
 (Regensvariante: Mahlerstraße 20 im „Mahler 20“)

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer Programm

Ab 15:00
 Mitmachzirkus (H.O.F. 23)
 Spiele für alle
 Recyclingskultur: „die Idealstadt“
 Kreativer Austausch im Wohnzimmer
 Thema: „Politik was ist das? Wie fühlt es sich an? Deine Meinung!“ (Ausdruckswand)
 Nachbarschaftlicher Flohmarkt (Anmeldung: claudia.trendler@web.de oder 0176.61082834)
 17:00 → Offene Bühne (trau dich!)
 Die OpernAkademie Berlin bringt die Komponisten vom Komponistenviertel (www.opern-akademie-berlin.de)
 17:30 → Kaffee, Crêpes ... (Mahler 20) 19:30 Uhr Abbau mit Euch!

So. 18. Sept. 2011
 15:00-19:00 Uhr
 Spielplatz Mahlerstraße
 Berlin - Weißensee
 (Regensvariante: Mahlerstraße 20 im Jüdischen Viertel)

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel

Das öffentliche Wohnzimmer ist eine Veranstaltung der Bewohner des Komponistenviertels im Jüdischen Viertel





Kurzbeschreibung des Projektes

Das Projekt fördert bürgerschaftliches Engagement und demokratische Beteiligung auf innovative Art im Rahmen eines regelmäßigen bürgergetragenen nachbarschaftlichen Festes. Das öffentliche Wohnzimmer ist ein Gemeinschaftsprojekt in dem Nachbarn u. a. Kulturelrebnisse für Nachbarn veranstalten und dabei die Erfahrung machen, dass die Gestaltung des Lebens im Kiez möglich ist.

Vier bis fünf Male pro Jahr zwischen April und September wird der rote Teppich vor die Türen auf den Mahlerstraßenspielplatz in Berlin-Weißensee ausgebreitet. Der Straßenraum wird zur Musikbühne, der Spielplatz zum Ort der intergenerativen Kommunikation. Alle werden eingeladen durch Musik, Spiele, Sport, Kulinarisches, Wissensaustausch, kreative Aktivitäten, kulturelle Darbietungen, gemeinsame Aktionen oder Mini-Foren, in Kontakt zu treten, sich besser kennen zu lernen, ihre Interesse auszudrücken und miteinander das Leben im Kiez mitzugestalten. Zum öffentlichen Wohnzimmer kommen je 70 bis 200 Personen aller Altersgruppen hin. Jedes Mal sind es ca. 25 Personen, darunter viele NachbarnInnen, die sich engagieren, um mit der Hauptkoordinatorin die Veranstaltungen durchzuführen.

Zielgruppe:

Das Projekt spricht eine offene und altersübergreifende Zielgruppe an. Hauptzielgruppe sind die BewohnerInnen des Komponistenviertels (Berlin-Weißensee), darunter insbesondere die weniger mobilen Bevölkerungskreisen (Familien mit Kleinkindern, mit geringem Einkommen, Schlüsselkinder, Senioren, Alleinerziehende, Bildungsferne). Weitere Zielgruppen sind die Kiezakteure (Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Jugendclubs, Geschäftsleute etc.) und die BewohnerInnen, die sich bürgerschaftlich engagieren möchten und einen Ort des Dialoges sowie Anbindungsmöglichkeiten für ihre Ideen oder Kräften suchen.

Ziele des öffentlichen Wohnzimmer:

Durch das öffentliche Wohnzimmer wird versucht die Kultur, die Kommunikation, den Dialog, das Miteinander, das bürgerschaftliches Engagement und die Selbstorganisation der BewohnerInnen sowie im allgemeinen die demokratische Kultur im Kiez zu fördern. Es folgt der Überzeugung, dass zur Förderung der Demokratie in den Quartieren niederschwellige Austauschplattformen (Vorbereitung für Partizipation), Community-Entwicklungen und Horizonterweiterungen (Toleranzförderung) gehören. Weiter scheint es notwendig zu sein, das Bewußtsein dafür zu sensibilisieren, dass die Mitgestaltung des Lebens im Kiez möglich ist. Das öffentliche Wohnzimmer setzt Zeichen für Demokratie in den öffentlichen Raum und versucht sichtbar zu machen, dass Mitgestaltung durch Engagement möglich ist.



Zeitraum:

Das öffentliche Wohnzimmer findet jeden dritten Sonntag des Monats von April bis September zwischen 15 und 19 Uhr statt (außer in den Sommerferien). In 2011 wird das Projekt für das dritte Mal erneut in Gang gesetzt. 2011 wird schwerpunktmäßig an der Entwicklung einer Verstetigungsstrategie für das Projekt gearbeitet.

Finanzierung:

2011 wurde das öffentliche Wohnzimmer durch folgende Förderungen unterstützt: Bezirksamt Pankow von Berlin (Jugendamt/Fua Mittel), Gesobau AG, Kiez Aktiv Kasse, private Spender. Das Projekt wird erst durch das Engagement der BewohnerInnen und des Koordinationsteams ermöglicht. Fast alle MitgestalterInnen sind ehrenamtlich und ohne Entschädigung tätig. Einige wenige bekommen Entschädigungen (darunter die Koordination). Wichtige Akteure des Projektes sind auch die Kooperationspartner: das Nachbarschaftshaus (Frei-Zeit-Haus e.V.), Jugendclubs (Mahler 20, H.O.F. 23), Restaurants, Geschäftsleute, freie Künstler und Musiker, die Gesobau AG, die Senioren Stiftung Prenzlauer Berg etc. 2009 ermöglichte die Förderung von Vielfalt tut gut die ersten Schritten der Projektorganisation sowie die Schaffung einer Basisausstattung.

Erfolge:

- Das Gemeinschaftsprojekt „Das öffentliche Wohnzimmer“ wurde 2009, 2010 und 2011 vier bis fünf Male pro Jahr von und für Nachbarn und Nachbarinnen aller Altersgruppen ehrenamtlich veranstaltet.
- Durch die Veranstaltung des öffentlichen Wohnzimmers antworteten die BewohnerInnen selbst auf ihren Bedarf nach mehr Kultur und mehr Miteinander. Es ist eine erfolgreiche soziale und kulturelle Selbsthilfe.
- Seit 2009 haben sich ca. 130 Menschen, darunter auch Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung Migranten und Senioren an der Durchführung und an die Programmentwicklung des Wohnzimmers beteiligt und die Erfahrung gemacht, dass sie das Leben im Kiez mitgestalten können.
- Die BewohnerInnen beteiligten sich z.B. mit folgenden Tätigkeiten am öffentlichen Wohnzimmer: Auf- und Abbau, Organisation, Lesungen, Anleitung von Spielen und Kreativaktivitäten (Graffitiworkshops, Malerei etc.), Moderation von Austauschforen (z.B. die beste Grundschule für mein Kind), Wissensaustausch (z.B. wie strickt man?, erster Hilfe Kurs einer Ärztin der Nachbarschaft), Waffeln backen, Einkäufe erledigen, Verteilung und Kopie von Plakaten, Fotodokumentation, Koordination vom Flohmarkt etc.
- Die Vorschläge der Besucher und Mitgestalter vom öffentlichen Wohnzimmer wurden im Rahmen des Programmes (Flohmarkt, Spielstationen, Auswahl von Spielgeräten) oder auch bei der Entwicklung von Projekten und Aktionen (Müllpiraten mit Reinigungsaktionen, Baumscheibenbepflanzungen) berücksichtigt. Die Interesse und Bedarfe der Besucher wurden in Stadtteilgremien transportiert (z.B. Bedarf an übersichtlichere Informationen über Angebote für Familien) und es werden Lösungen gesucht, um den Bedarf zu decken.
- Der Kontakt zwischen BewohnerInnen wurde gestärkt, bzw. das soziale Kapital erhöht. Manche haben durch die neuen Kontakten eine Arbeit gefunden, andere neue Perspektive für die Betreuung von Familienmitgliedern mit Pflegebedarf, weitere haben jemanden für die Ferienbetreuung ihrer Tiere gefunden.
- BewohnerInnen wurden über Möglichkeiten, Ressourcen aus dem Kiez zu nutzen, informiert und konnten z.B. Räume für Geburtstagsfeier nutzen, bzw. ihre Handlungsspielräume erweitern.
- Neue interessierte Bewohner haben an aktuellen Beteiligungsverfahren im Kiez teilgenommen (Zukunftswerkstatt vom Bezirksamt). 2009 konnten Interessierte Seminare besuchen, um ihre Ideen besser umsetzen zu können. 2009 konnten Kinder den Bürgermeister interviewen und entdecken, was einen Kommunalpolitiker so im Leben macht. Die Netzwerkarbeit der Koordination gibt Impulse für die Weiterentwicklung der bewohnergetragenen Beteiligungsstrukturen im Kiez (Mitgründung/Mitarbeit im Netzwerk Weißensee).
- Mittlerweile ist das öffentliche Wohnzimmer zur Tradition geworden. Immer mehr unmittelbare Nachbarn beteiligen sich an ihrer Durchführung.





Auftritte im Öffentlichen Wohnzimmer:

2009

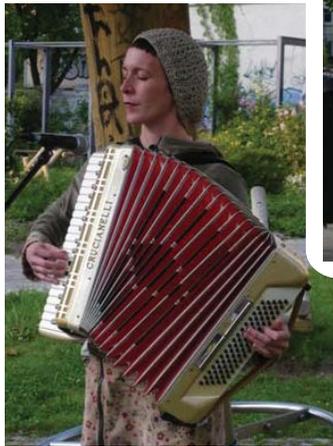
2011

- Ferdinand Freudensprung (Artist)
- Die OpernAkademie Berlin (Oper: Rossini, Mahler, Puccini, Smetana etc.)
- WenZill (Chanson und akkustische Gitarre)
- Aufwind (Klezmer Musik und juddische Lieder)
- Dambeck im Winter (poetische Musik)
- Lustiger Mode-Show von Kindern

- Katharina Resch, der Ernst Busch Schule : Tanzperformance mit musikalischer Begleitung
- Nele (Pop)
- Schwess (Pop) Robotsrecording (Poprock)
- Pocketmind (Poprock)
- Freddy Famous (Rock)
- Tick, Trick und Fuck (Punkrock)
- Mista Masobi (Hardcore)
- Radio Portati (Ska)
- Blaukraut (Country)
- Bauchtänzerin (Julia)

2010

- WenZill (Chanson und akkustische Gitarre)
- Pocketmind (Poprock)
- Dambeck im Winter (poetische Musik)
- Isabelle Neuenfeldt (Chanson und Akkordeon)
- Moon Milk For Cancer Cat (Poprock)
- Hörmal (Rock/Ska)
- ein Geigenspieler aus einem russischen Orchester (Anonym)
- Eine Familie aus Serbien (Offene Bühne)
- Artistikshow (von einem Absolventen der staatlichen Ballett- und Artistikschule)



Das öffentliche Wohnzimmer



Das Leben spielt auf der Straße

Am Wochenende öffnet erneut das „Öffentliche Wohnzimmer“

Weißensee. Zum nächsten „Öffentlichen Wohnzimmer“ lädt die Anwohner-Initiative „Mitgestalter“ am 16. August ab 15 Uhr auf den Spielplatz auf der Mahlerstraße ein.

Los geht die Veranstaltung um 15 Uhr mit Aktionen und Spielen für Kinder. Diese können an einer Wand ihre Wünsche für den Kiez formulieren, malen, zeichnen sowie alte und neue Kinderspiele kennenlernen. Gegen 16 Uhr trinken die Besucher des „Wohnzimmers“ gemeinsam Kaffee und kommen ins Gespräch.

Zwischen 16.30 und 17.30 Uhr findet ein Kiezforum statt, bei dem Erwachsene Ideen für weitere Aktionen im Kiez diskutieren sowie Vorschläge für das nächste „Öffentliche Wohnzimmer“ machen. Danach gibt es Live-Musik.

Alle Aktivitäten und Angebote sind für die Besucher kostenfrei, denn das Projekt wird vom Lokalen Aktionsplan Pankow

„Vielfalt tut gut!“ sowie aus der KiezAktivKasse Weißensee gefördert und ehrenamtlich organisiert.

Die Idee des „Öffentlichen Wohnzimmers“ entstand nach einer Umfrage der Anwohner-Initiative „Mitgestalter“ im vergangenen Jahr. Eines der Umfrageergebnisse war, dass sich

Familien in Weißensee einen Ort wünschen, an dem sie sich zwanglos treffen, ins Gespräch kommen, sportliche Aktionen und Kultur erleben können. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.mitgestalter.wordpress.com sowie unter ☎ 0177/312 43 77 bei Maude Fornaro. **BW**



Am Wochenende findet wieder ein „Öffentliches Wohnzimmer“ statt, bei dem Nachbarn ins Gespräch kommen. Foto: Veranstalter



Das öffentliche Wohnzimmer

Träger: Frei-Zeit-Haus e.V.
Durchführung:
Initiative Mitgestalter (bzw. Verein i.G.)

Koordination und Konzept:
Maude Fornaro

Webpräsenz:
mitgestalter.wordpress.com
www.myspace.com/oeffentlicheswohnzimmer
Facebook: das öffentliche Wohnzimmer

Kontakt:

Initiative Mitgestalter (bzw. Verein i.G.)
Mahlerstraße 24,
13088 Berlin

Tel: 0177.3124377 (Maude Fornaro)
maude@mitgestalter.de
www.mitgestalter.de

